

## **Zuchtbullenkalb erlöste 3.520 Euro.**

1068 Kälber am Markt angeboten.



*Das Spitzen-Zuchtbullenkalb erlöste 3.520 Euro. (V: Werther)*

Die 25 verkauften Zuchtbullenkälber steigerten ihren Durchschnittspreis auf 943 Euro (= 1.044 Euro inkl. MwSt.). Wobei das Spitzenkalb ein natürlich hornloses Werther-Kalb (V: Wille) mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 131 3.520 Euro erlöste. Ein Evergreen-Zuchtbullenkalb erreichte ein Gebot von 1.920 Euro. Weitere Spitzenpreise von über 1.000 Euro erzielten Kälber der Väter: Incredible, Irokese und Manuap.

Bei einem Rekordangebot von 938 Tieren konnten die Kälber den in den letzten Wochen sehr hohen Preis nicht halten, wie auch auf anderen Märkten pendelte sich der Kilopreis bei 5,34 Euro (= 5,91 Euro inkl. MwSt.) ein. Die jungen, 30 – 40 Tage alten Kälber erzielten hingegen einen Kilopreis von 5,73 Euro (= 6,34 Euro inkl. MwSt.). Ältere und weniger gut entwickelte Kälber mussten aber deutliche Preisabschläge hinnehmen. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,14 Euro inkl. MwSt.

Mit 65 Tieren war auch bei den weiblichen Zuchtkälbern ein ansprechendes Angebot am Markt vorhanden. Die 93 Kilo schweren Tiere erzielten einen Durchschnittspreis von 264 Euro (= 292 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 2,84 Euro (= 3,14 Euro inkl. MwSt.).

Die 40 Kuhkälber zur Mast pendelten sich mit einem Lebendgewicht von 86 Kilo bei einem Kilopreis von 2,62 Euro (= 2,90 Euro inkl. MwSt.) ein. Somit erlöste das Durchschnittskalb 224 Euro (= 248 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 16. Dezember 2015.  
Der nächste Großviehmarkt ist bereits am 10. Dezember 2015.